

Verhandlungsschrift

über die **S i t z u n g** des Gemeinderates

am 12. Mai 2025 im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25. März 2025 durch Einzelladung per Mail

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Franz Haunold
Vizebürgermeister Franz Gugerell

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. GGR Ing. Florent Ademaj MBA | 2. GGR Mag. (FH) Johann Friedl |
| 3. GGR Agnes-Elisabeth Gareiß | 4. GGR Mag. Petra Graf |
| 5. GGR Mag. Karl Herzberger | 6. GR Martin Aichinger |
| 7. GR Mag. Lisa Auer | 8. GR Peter Damböck |
| 9. GR Bernhard Gasthuber | 10. GR Roland Gelsamm |
| 11. GR Ing. Christoph Großsteiner MA MSc | 12. GR Daniela Haunold |
| 13. GR Katharina Herzberger BSc | 14. GR Markus Hubmayer |
| 15. GR Martin Koch | 16. GR Ing. Christian Kreuzeder |
| 17. GR Daniel Lechner | 18. GR Werner Müllauer |
| 19. GR Alexandra Neumeier | 20. GR Sandra Oberrauter |
| 21. GR David Scheibelreiter | 22. GR Mag. Mirjam Schmidt |
| 23. GR Maximilian Schmied | 24. GR Gabriele Schön |
| 25. GR Andrea Schwinski | 26. GR Ing. Johannes Spangel |

Entschuldigt abwesend:

1. GR Mag. Ingrid Posch

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Franz Haunold

Schriftführer: Franz Erasmus

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie den Zuhörer und bringt dem Gemeinderat einen Dringlichkeitsantrag der Freiheitlichen Fraktion Böheimkirchen betreffend „Die rot-weiß-rote Nationalflagge Österreichs möge im Monat Juni anstatt der sogenannten „Regenbogen-Fahne“ vor dem Rathaus (Bürgerzentrum) gehisst werden“ zur Kenntnis. GR Schmidt verliest diesen.

Antrag der Freiheitlichen Fraktion Böheimkirchen:

Der Gemeinderat möge diesen Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung setzen

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür (GR Gelsamm, GR Scheibelreiter, GR Schmidt)
25 Stimmen dagegen (Bgm. Haunold, Vzbgm. Gugerell, GGR Ademaj, GGR Friedl, GGR Gareiß, GGR Graf, GGR Herzberger, GR Aichinger, GR Auer, GR Damböck, GR Gasthuber, GR Großsteiner, GR Haunold, GR Herzberger, GR Hubmayer, GR Koch, GR Kreuzeder, GR Lechner, GR Müllauer, GR Neumeier, GR Oberrauter, GR Schmied, GR Schön, GR Schwinski, GR Spangel)

Daher ergeht folgende

Tagesordnung

- Punkt 1: Genehmigung des letzten Protokolls
- Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über Subventionen
- Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Regiearbeiten zur Radwege-, Güterwege-, und Gewässersanierung
- Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution betreffend Hochwasser
- Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung zur Einhebung einer Gebrauchsabgabe
- Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenanpassungen für die Kleinkinderbetreuung
- Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenanpassungen für den Kindergarten
- Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenanpassungen für die Volksschule
- Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Benützungsgebühren für die Vermietung von Veranstaltungsflächen im Bürgerzentrum
- Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über Marktstandgebühren beim Jakobi-Kirtag
- Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Preise bezüglich Inserate für den Rundblick
- Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über eine Freilassungserklärung in der KG Untergrafendorf
- Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag

- Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Hochwasserarbeitskreises
- Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag im Freibad
- Punkt 16: Berichte des Bürgermeisters
- Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

Punkt 1: Genehmigung des letzten Protokolls

Da jede Fraktion je eine Abschrift der letzten Protokolle Nr. 2 und Nr. 2a der Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2025 erhalten hat, wird auf die Verlesung einvernehmlich verzichtet. Nachdem keine schriftlichen Änderungswünsche eingelangt sind, gelten diese Protokolle als genehmigt und werden von jeder Fraktion unterfertigt.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über Subventionen

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Folgende Subventionsansuchen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

SV Würth Böheimkirchen, Jugendförderung 2025, € 6.000, --
BÖ Ortsmarketing, Subvention 2025, € 88.000, --

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge oben angeführte Subventionen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Regiearbeiten zur Radwege-, Güterwege-, und Gewässersanierung

Berichterstatter: GR Johannes Spangel

Folgende Positionen wurden von den Firmen Karner Hubert GmbH, Swietelsky AG, Eder Roland GmbH, Neunteufel GmbH und Hans Tremmel GmbH angeboten: Frostschutzmaterial 0/63 (m3 zugestellt), Grädermaterial 0/32 (m3 zugestellt), Grädermaterial 0/16 (m3 zugestellt), KAC Recycling-Grädermaterial 0/16 (m3 zugestellt), Aushub Deponiegebühr (m3), Bagger 9 t, LKW 3 Achs, Motorgrader und Walzenzug.

Bei Firma Keiblinger wurde ein Angebot über Mulchen mit Energreen, Forstmulchen mit Energreen und Grabenfräsen mit Energreen eingeholt.

Nachdem die Angebote im Agrar- und Gewässerausschuss überprüft und besprochen wurden, empfiehlt dieser folgende Auftragsvergaben:

Hans Temmel GmbH, Stockhofstraße 1, 3071 Böheimkirchen für Frostschutzmaterial 0/63, Grädermaterial 0/32, Grädermatereial 0/16, KAC Recycling-Grädermaterial 0/16, Aushub Deponiegebühr, Bagger 9 t, LKW 3 Achs und Motorgrader zu einem Gesamtpreis von € 145.626, -- (inkl. Ust),

Firma Karner Hubert GmbH & Co KG, Betriebsstraße 17, 3071 Böheimkirchen für den Motorgrader und Walzenzug zu einem Gesamtpreis von € 27.720, -- (inkl. Ust) und

Firma Robert Keiblinger, Postgasse 28, 3435 Zwentendorf für die Mulch- und Fräsarbeiten zu einem Gesamtpreis von € 6.624, -- (inkl. Ust).

Wortmeldung: Bgm. Haunold

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge oben angeführte Auftragsvergaben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution betreffend Hochwasser

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Im Zuge der umfassenden Schadenserhebung zur niederösterreichischen Hochwasserkatastrophe im Herbst 2024 und der laufenden Instandsetzungsmaßnahmen aller unterschiedlichen Schadensdimensionen sowohl im öffentlichen, betrieblichen als auch privaten Bereich, zeigen sich dringlich erforderliche Nachbesserungen im Hinblick auf die Förderung von Maßnahmen für private Hochwasserschutzinvestitionen. Präventive Hochwasserschutzinvestitionen im privaten Bereich sind laut Vorgaben der NÖ Wohnbauförderung zum Beispiel:

- dichte Dammbalkensysteme bei Türen und Fenstern mit ortsfesten Halterungen, Führungsschienen, Schotts oder das gesamte Gebäude umlaufende mobile Schutzelemente
- Abdeckungen bei horizontalen Öffnungen
- Erhöhung der Lichtschachtwände, Herstellung von erhöhten Bodenschwellen im Bereich von Öffnungen
- Rückstauverhinderer bzw. -verschlüsse, Absperrschieber oder Hebeanlagen im Bereich von Kanälen, druckwasserdichte Wanddurchführungen
- die auftriebssichere Verankerung von statisch geeigneten Heizöltanks, die Verlegung von Installationen wie Einfüllstutzen und Belüftungen außerhalb (oberhalb) gefährdeter Bereiche

Derzeit werden Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach Hochwässern im Zuge der Wohnbauförderung für Eigenheimleistungen gefördert. Es müssen 25% der bei der Endabrechnung anerkannten Sanierungskosten als Darlehen mit mindestens zehn Jahren Laufzeit bei einem finanzierenden Institut aufgenommen werden. Die Förderung besteht aus einem jährlichen Zuschuss von 4 % des förderbaren Sanierungsbetrages.

Diese derzeit geltende Maßnahme greift für die verheerenden Auswirkungen bei stark betroffenen Mieter:innen und Eigentümer:innen viel zu kurz. Gerade jetzt ist es unmittelbar notwendig die dringlich erforderlichen Schritte zu fördern, um den größtmöglichen Schutz des Eigentums gegen neuerliche Hochwasserereignisse rasch umzusetzen. Auch im Hinblick auf die Förderung der regionalen Bauwirtschaft sind diese Fördermaßnahmen nun unmittelbar und dringlich umzusetzen.

Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen möge in seiner Sitzung am 12.05.2025 folgendes beschließen:

R E S O L U T I O N

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen fordert von der NÖ Landesregierung, die genannten Maßnahmen zum Hochwasserschutz an Wohngebäuden über die bestehenden Förderungen im Zuge der Wohnbauförderung und direkt aus den Mitteln des Katastrophenfonds zumindest im Ausmaß von 50% der investierten Kosten zu fördern. Diese Förderung muss unabhängig von der Zusage eines Darlehens im Rahmen der Wohnbauförderung für Eigenheime denjenigen Betroffenen zugesprochen werden, die von der Hochwasserkatastrophe im Herbst 2024 als Mieter:innen oder Eigentümer:innen betroffen waren

Wortmeldungen: Vzbgm. Gugerell, GGR Herzberger, GGR Graf, GGR Friedl

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Resolution beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung zur Einhebung einer Gebrauchsabgabe

Berichterstatter: Vzbgm. Franz Gugerell

Am 26. September 2024 wurde der NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025 mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2025 kundgemacht. Mit dieser Kundmachung wurde der NÖ Gebrauchsabgabebetarif angepasst und der NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017 ersetzt. Daher ist eine neue Verordnung für die Gebrauchsabgabe notwendig. Diese wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in seiner Sitzung am 12.05.2025 folgende

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
beschlossen.

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBI. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025, LGBI. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabetarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Abweichend von den Höchsttarifen setzt der Gemeinderat folgende Tarife fest:
Tarif 2: Für Vorgärten (Aufstellung von Tischen, Stühlen, u.ä., sogenannte Schanigärten) vor Geschäftslokalen aller Art, je angefangenen zehn m² der bewilligen Fläche und je begonnenem Monat € 45,--.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vzbgm. Gugerell verlässt den Sitzungssaal

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenanpassungen für die Kleinkinderbetreuung

Berichterstatter: GGR Florent Ademaj

Dieser Tagesordnungspunkt wird in 2 Teile unterteilt:

- a) **Mittagessen:** Aufgrund einer Preisanpassung des Lieferanten soll diese weitergegeben werden. Daher erhöht sich der Preis für ein Mittagessen ab 01.06.2025 von € 3,50 auf € 3,70.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenanpassung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Tarife für die Gebühren in der Kleinkinderbetreuung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in seiner Sitzung am 12.05.2025 einstimmig folgende

Gebührenordnung für die Tagesbetreuung

beschlossen:

Vzbgm. Gugerell betritt den Sitzungssaal wieder.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenanpassungen für den Kindergarten

Berichterstatter: GGR Florent Ademaj

Dieser Tagesordnungspunkt wird in 3 Teile unterteilt:

- a) **Mittagessen:** Aufgrund einer Preisanpassung des Lieferanten soll diese weitergegeben werden. Daher erhöht sich der Preis für ein Mittagessen ab 01.06.2025 von € 4,10 auf € 4,30.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenanpassung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Tarife für die Gebühren der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in seiner Sitzung am 12.05.2025 folgende

Gebührenordnung für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten Böheimkirchen

beschlossen:

	Betreuungszeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr	Betreuungszeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
3 Tage /Woche	€ 68,--/Monat	€ 88,--/Monat
4 Tage /Woche	€ 78,--/Monat	€ 108,--/Monat
5 Tage /Woche	€ 88,--/Monat	€ 128,--/Monat

Soziale Staffelung

§ 1 Gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen

Dieses wird errechnet, indem man das Familieneinkommen durch den Gewichtungsfaktor der Familie dividiert. Der Gewichtungsfaktor der Familie wird durch Addition der Gewichtungsfaktoren der einzelnen Familienmitglieder ermittelt.

Familienmitglieder	Gewichtungsfaktor
1. Erwachsener	1,0 (als Alleinerzieher 1,4)
2. Erwachsener	+0,8
Kind(er)	
bis inkl. 10 Jahre	+0,4
11 bis inkl. 14 Jahre	+0,6
über 15 Jahre	+0,8 (solange Familienbeihilfe bezogen wird)

§ 2 Familieneinkommen

- (1) Anrechenbares Familieneinkommen ist das monatliche Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder einschließlich Alimente, Sondernotstandsunterstützung, Notstandsunterstützung, Arbeitslosenunterstützung sowie etwaiger Einkommen einer Lebensgefährtin/eines Lebensgefährten.
- (2) Als Einkommen gilt:
 1. bei unselbständig Erwerbstätigen das Nettoeinkommen (Einkommen gemäß § 2 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1988 abzüglich Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer) ohne Familienbeihilfe,
 2. bei den übrigen Einkunftsarten ist der § 2 Abs. 4 Einkommensteuergesetz 1988 (vermindert um Sozialversicherungsbeiträge und die Einkommensteuer) maßgebend, wobei zur Berechnung der Einkünfte nicht buchführungspflichtiger Land- und Forstwirtschaftinnen/Land- und Forstwirte 4,16 % des Einheitswertes monatlich herangezogen werden.
- (3) Das Einkommen ist nachzuweisen:
 1. bei Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden, durch Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises,
 2. bei Personen, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides für das letzte veranlagte Kalenderjahr; sind im Einkommen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit enthalten, so sind der oder die Lohnzettel für das betreffende Kalenderjahr beizulegen; bei pauschalierten Landwirtinnen/Landwirten ist der zuletzt festgestellte Einheitswert vorzulegen.
- (4) Bei der Prüfung des Einkommens können weitere Nachweise beigebracht oder verlangt werden.
- (5) Die Eltern (Erziehungsberechtigten) sind verpflichtet, unverzüglich jede Änderung in den Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung dem Kindergartenerhalter schriftlich anzuzeigen.
- (6) Um auf die finanzielle Lebensfähigkeit der für den Schüler Unterhaltspflichtigen Bedacht nehmen zu können, kann bei sozialer Bedürftigkeit bei Kindergartenerhalter im Wege der Schulleitung zusätzlich um Förderung angesucht werden.

- (7) Der Kostenbeitrag lt. Gebührenordnung kann nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen laut Anlage in Form einer Förderung herabgesetzt werden. Als Basis für die Herabsetzung sind die Kostenbeiträge lt. dieser Gebührenordnung heranzuziehen.
- (8) Die Förderung wird nur gewährt, wenn das Kind/die Kinder und mindestens ein Elternteil (Erziehungsberechtigter) den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Böheimkirchen haben. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

§ 3 Antragstellung

- (1) Die Eltern (Erziehungsberechtigten) haben den formlosen Antrag zu unterfertigen und mit den erforderlichen Beilagen zur Bewilligung vorzulegen.
- (2) Der Antrag ist frühestens mit Beginn des Schuljahres für das laufende Schuljahr und spätestens bis 31.12. für das vorangegangene Schuljahr zu stellen.
- (3) Änderungen der zeitlichen Inanspruchnahme sind dem Kindergartenerhalter umgehend schriftlich anzuzeigen.
- (4) Werden Förderungen aufgrund unrichtiger Angaben bezogen, sind diese über Aufforderung dem Fördergeber von der Förderempfängerin/vom Förderempfänger unverzüglich rückzuerstatten oder können auf bereits bewilligte Förderungen angerechnet werden.

Diese Gebührenordnung tritt mit 01. September 2025 in Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) **Bus:** hier sollen ebenfalls ab 01.09.2025 neue Gebühren gelten:
€ 40,-- pro Kind für Hin- und Rückfahrt. Der Geschwisterabschlag beträgt nur noch 30 %. Eine einfache Fahrt kostet € 20,--, bzw. € 14,-- mit Geschwisterabschlag. Zusätzlich soll ein neuer Tarif eingeführt werden: Wenn nur ein Kind in einem Wohngebiet angemeldet ist, erhöht sich die Gebühr auf € 80,-- für Hin- und Rückfahrt.

Wortmeldungen: Bgm. Haunold, GR Schmied, Vzbgm. Gugerell, GR Oberrauter,
GR Gelsamm, GR Damböck

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenanpassung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenanpassungen für die Volksschule

Berichterstatter: GGR Florent Ademaj

Dieser Tagesordnungspunkt wird in 3 Teile unterteilt:

a) **Mittagessen:** Aufgrund einer Preisanpassung des Lieferanten soll diese weitergegeben werden. Daher erhöht sich der Preis für ein Mittagessen ab 01.06.2025 von € 4,60 auf € 4,80.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenanpassung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Tarife für die Gebühren in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in seiner Sitzung am 12.05.2025 folgende

Gebührenordnung für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Böheimkirchen

beschlossen:

	Kostenbeitrag für ein Kind	Kostenbeitrag für jedes weitere Kind
1 Tag / Woche	€ 43,00/Monat	€ 33,00/Monat
2 Tage / Woche	€ 60,00/Monat	€ 49,00/Monat
3 Tage / Woche	€ 76,00/Monat	€ 65,00/Monat
4 Tage / Woche	€ 98,00/Monat	€ 87,00/Monat
5 Tage / Woche	€ 117,00/Monat	€ 106,00/Monat

Soziale Staffelung

§ 1 Gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen

Dieses wird errechnet, indem man das Familieneinkommen durch den Gewichtungsfaktor der Familie dividiert. Der Gewichtungsfaktor der Familie wird durch Addition der Gewichtungsfaktoren der einzelnen Familienmitglieder ermittelt.

Familienmitglieder	Gewichtungsfaktor
1. Erwachsener	1,0 (als Alleinerzieher 1,4)
2. Erwachsener	+0,8
Kind(er)	
bis inkl. 10 Jahre	+0,4
11 bis inkl. 14 Jahre	+0,6
über 15 Jahre	+0,8 (solange Familienbeihilfe bezogen wird)

§ 2 Familieneinkommen

- (1) Anrechenbares Familieneinkommen ist das monatliche Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder einschließlich Alimente, Sondernotstandsunterstützung, Notstandsunterstützung, Arbeitslosenunterstützung sowie etwaiger Einkommen einer Lebensgefährtin/eines Lebensgefährten.
- (2) Als Einkommen gilt:
 3. bei unselbständig Erwerbstätigen das Nettoeinkommen (Einkommen gemäß § 2 Abs. 3 Einkommensteuergesetz 1988 abzüglich Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer) ohne Familienbeihilfe,
 4. bei den übrigen Einkunftsarten ist der § 2 Abs. 4 Einkommensteuergesetz 1988 (vermindert um Sozialversicherungsbeiträge und die Einkommensteuer) maßgebend, wobei zur Berechnung der Einkünfte nicht buchführungspflichtiger Land- und Forstwirtschaften 4,16 % des Einheitswertes monatlich herangezogen werden.
- (3) Das Einkommen ist nachzuweisen:
 3. bei Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden, durch Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises,
 4. bei Personen, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides für das letzte veranlagte Kalenderjahr; sind im Einkommen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit enthalten, so sind der oder die Lohnzettel für das betreffende Kalenderjahr beizulegen; bei pauschalierten Landwirtinnen/Landwirten ist der zuletzt festgestellte Einheitswert vorzulegen.
- (4) Bei der Prüfung des Einkommens können weitere Nachweise beigebracht oder verlangt werden.
- (5) Die Eltern (Erziehungsberechtigten) sind verpflichtet, unverzüglich jede Änderung in den Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung dem Schulerhalter schriftlich anzuzeigen.

- (6) Um auf die finanzielle Lebensfähigkeit der für den Schüler Unterhaltspflichtigen Bedacht nehmen zu können, kann bei sozialer Bedürftigkeit beim Schulerhalter im Wege der Schulleitung zusätzlich um Förderung angesucht werden.
- (7) Der Kostenbeitrag lt. Gebührenordnung kann nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen laut Anlage in Form einer Förderung herabgesetzt werden. Als Basis für die Herabsetzung sind die Kostenbeiträge lt. dieser Gebührenordnung heranzuziehen.
- (8) Die Förderung wird nur gewährt, wenn das Kind/die Kinder und mindestens ein Elternteil (Erziehungsberechtigter) den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Böheimkirchen haben. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

§ 3 Antragstellung

- (1) Die Eltern (Erziehungsberechtigten) haben den formlosen Antrag zu unterfertigen und mit den erforderlichen Beilagen zur Bewilligung vorzulegen.
- (2) Der Antrag ist frühestens mit Beginn des Schuljahres für das laufende Schuljahr und spätestens bis 31.12. für das vorangegangene Schuljahr zu stellen.
- (3) Änderungen der zeitlichen Inanspruchnahme sind dem Schulerhalter umgehend schriftlich anzuzeigen.
- (4) Werden Förderungen aufgrund unrichtiger Angaben bezogen, sind diese über Aufforderung dem Fördergeber von der Förderempfängerin/vom Förderempfänger unverzüglich rückzuerstatten oder können auf bereits bewilligte Förderungen angerechnet werden.

Diese Gebührenordnung tritt mit 01. September 2025 in Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Ferienbetreuung in der Volksschule

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in seiner Sitzung am 12.05.2025 einstimmig folgende

Gebührenordnung für die Ferienbetreuung in der Volksschule

beschlossen:

1 Woche ganztags (bis 17:00 Uhr)	€ 70,-	Geschwistertarif: € 55,-
1 Woche halbtags (bis 13:30 Uhr)	€ 60,-	Geschwistertarif: € 50,-

Für Kinder, die den Hauptwohnsitz nicht in Böheimkirchen haben, gilt folgender Tarif:

1 Woche ganztags	€ 240,-	kein Geschwistertarif
1 Woche halbtags	€ 206,-	kein Geschwistertarif

Diese Gebührenordnung tritt mit 01. September 2025 in Kraft.

Wortmeldung: GR Gelsamm

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Gebührenordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Benützungsgebühren für die Vermietung von Veranstaltungsflächen im Bürgerzentrum

Berichterstatter: GGR Karl Herzberger

Die Tarife für die Vermietung der Veranstaltungsflächen im Bürgerzentrum wurden durch den Wirtschaftsausschuss überarbeitet. Der folgende Vorschlag soll ab 01. September 2025 gelten:

Angemietete Fläche	Private Nutzung Geschlossener Einladungskreis	Öffentlich zugängliche Veranstaltung mit Eintrittspreis	Öffentlich zugängliche Veranstaltung ohne Eintrittspreis
Gesamte Veranstaltungsebene inkl. Trauungssaal	€ 650,--	€ 400,--	€ 250,--
Veranstaltungssaal	€ 500,--	€ 350,--	€ 200,--
Sitzungssaal	€ 200,--	€ 120,--	€ 60,--
Trauungssaal*			€ 60,--
Dachterrasse*			€ 60,--

* Dachterrasse und Trauungssaal sind nur vermietbar mit einem anderen Saal.

Der Sondertarif für Blaulichtorganisationen beträgt € 100,--.

Für den Fall einer unzureichenden Reinigung durch den Mieter wird eine Reinigungspauschale in der Höhe von € 100,-- eingehoben. Bei Nutzung der gesamten Ebene beträgt die Reinigungspauschale € 150,--.

Wortmeldungen: Bgm Haunold, GR Auer

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge oben angeführte Benützungsgebühren für die Vermietung von Veranstaltungsflächen im Bürgerzentrum beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über Marktstandgebühren beim Jakobi-Kirtag

Berichterstatter: GGR Karl Herzberger

Der Wirtschaftsausschussvorsitzende berichtet, dass auch die Marktstandgebühren wieder angepasst werden sollten. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2011. Derzeit werden € 5,-- pro Laufmeter eingehoben, nunmehr soll auf € 8,-- pro Laufmeter erhöht werden. Die Marktstandgebühren werden am Kirtag-Sonntag von den Standinhabern durch den Marktkommissär, Andras Paukner und Franz Erasmus eingehoben. Folgende Verordnung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2025 folgende

V E R O R D N U N G

beschlossen:

§ 1

Die Marktstandsgebühren betragen für den gesamten Marktbereich von Böheimkirchen € 8,-- pro Laufmeter.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 07.07.2011 außer Kraft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Anpassung der Marktstandgebühren beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Preise bezüglich Inserate für den Rundblick

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Die Preise für die Inserate im Rundblick wurden ebenfalls überarbeitet. Ab der Ausgabe 2, 2025 sollen folgende Preise exkl. Ust gelten:

Für eine 1/8 Seite € 150,--, für eine 1/4 Seite € 280,--, für eine 1/2 Seite, € 380,-- und für eine ganze Seite € 500,--.
Unternehmen außerhalb des Gemeindegebietes von Böheimkirchen haben einen 50%igen Aufschlag.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Anpassung der Preise bezügliche Inserate für den Rundblick beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über eine Freilassungserklärung in der KG Untergrafendorf

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister von der bestehenden Dienstbarkeit einer Abwasserbeseitigungsanlage und einer Wasserversorgungsanlage auf dem Grundstück Nr. 53, EZ 213, KG Untergrafendorf, Eigentümer Denis Pop, Untergrafendorf 29, 3071 Böheimkirchen. Gemäß einer Vermessungsurkunde der Terragon Vermessung ZT-GmbH, GZ 11268 vom 16.09.2021, soll die Teilfläche „1“ im Ausmaß von 193 m² lastenfrei abgeschrieben werden und von der Dienstbarkeit der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage freigelassen werden. Auf dem verbleibenden Grundstück Nr. 53 bleibt diese Dienstbarkeiten bestehen. Die vorliegende Freilassungserklärung wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diese Freilassungserklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Bürgermeister Haunold berichtet vom bestehenden Pachtvertrag mit dem Tennis- und Eislaufclub Böheimkirchen (TEK) über die vier Tennisplätze neben dem Hundeabrichteplatz. Dieser wurde 1992 für 40 Jahre zu einem jährlichen Pachtzins von S 10,-- abgeschlossen. Nach dem Hochwasser 2024 wurden nun diese Tennisplätze wieder hergestellt. Damit man allerdings weitere Förderungen beantragen kann, benötigt man einen langfristigen

Pachtvertrag. Ein Entwurf wird zur Kenntnis gebracht. Dieser wird wieder über 40 Jahre (bis 31.12.2065) zu einem jährlichen Pachtzins von € 1,-- abgeschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesen Pachtvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Hochwasserarbeitskreises

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Für die Weiterverfolgung des Hochwasserschutzes soll ein eigener Arbeitskreis gebildet werden. Folgende Personen werden vorgeschlagen: Bgm. Franz Haunold, GGR Karl Herzberger, GGR Johann Friedl, GR Werner Müllauer, GR Markus Hubmayer, GR Peter Damböck, GR Ingrid Posch, GR Roland Gelsamm, GR Johannes Spangel, Hubert Schmied, Alexander Felbinger und Jakob Nährer.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Bildung dieses Arbeitskreises beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über einen Pachtvertrag im Freibad

Berichterstatter: Bgm. Franz Haunold

Bürgermeister Haunold berichtet, dass für das Buffet im Freibad ein Pächter gefunden wurde. Herr Pop Denis, Untergrafendorf 39, 3071 Böheimkirchen würde dies für einen Pachtzins von € 600,-- übernehmen. Die Stromkosten werden wieder vom Mieter bezahlt. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, allerdings besteht die Möglichkeit einer Kündigung zum Jahresende.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesen Pachtvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16: Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Haunold berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt über die Auszeichnung als Energievorbildgemeinde am 01.04.2025, die Veranstaltung des Vereines „Zeitzeigen“ 80jährigen Kriegsende am 02.04.2025, die Vorstellung der Topothek am 02.04.2025, die Zuzüglerversammlung am 04.04.2025, die Katastrophenhilfsdienstübung der freiwilligen Feuerwehren in Schildberg am 04.04.2025, die Frühjahrsmesse im Marktbereich am 05.04.2025, die konstituierenden Sitzungen des Standesamtsverbandes und des Mittelschulverbandes am 08.04.2025, die Natur im Garten Veranstaltung betreffend Nützlinge am 10.04.2025, eine Besprechung mit den Familien Schmidt und Alfery betreffend Grundkauf neben dem Michelbach am 14.04.2025, die Potentialanalyse des ehemaligen Kindergarten Mauterheim am 16.04.2025, die Hochwassermedaillenübergabe für die freiwilligen Feuerwehren im Abschnitt St.Pölten Ost am 22.04.2025, die Jubiläumsveranstaltungen betreffend 125jähriges bestehen der freiwilligen Feuerwehren Maria-Jeutendorf – Mauterheim und Außerkasten-Furth am 23.04.2025 in Tulln, die konstituierende Sitzung des Abwasserverbandes Oberes Perschlingtal am 23.04.2025, die Firmenfeier der Firma Nemetz zum 150jährigen Bestehen, die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich an Bgm. a. d. Hell Johann am 29.04.2025, die konstituierende Sitzung der Klangregion Böhmeikirchen am 29.04.2025, den neuen Standort des Bauernmarktes ab 03.05.2025, die Florianifeier der freiwilligen Feuerwehren im Unterabschnitt am 04.05.2025, die Rücksiedlung des Kindergarten Stockhofstraße am 05.05.2025, die Rücksiedlung des PVE am 10. und 11.05.2025, die Ernennung von Lechner Daniel zum neuen Marktkommissär, den Wirtschaftsempfang am 15.05.2025, das Sommerfest der Pfadfinder am 16.05.2025, den Betriebsausflug der Gemeindebediensteten am 20.05.2025, die 50 Jahre Feier der Neuen Mittelschule Böhmeikirchen am 22.05.2025, den ARBÖ Naturfreunde Wandertag am 31.05. und 01.06.2025, die Generalversammlung des Vereins „Ortsmarketing“ am 04.06.2025, die Sunset Party des Bürgermeisters am 05.06.2025 auf der Dachterrasse am Gemeindeamt, die Segnung des Glockenstuhls in Untergrafendorf am 09.06.2025, die Bürgermeisterwanderung am 14.06.2025, die Fahrt zu unserer Partnergemeinde Böhmenkirch vom 20. bis 22. Juni 2025, die nächste Gemeinderatssitzung am 30.06.2025 im Gasthaus Strohmayer und die Beschlüsse der Gemeindevorstandssitzung betreffend Heizkostenzuschuss 2024/2025, Schneehaken im ASZ, Hochwasserfenster im Kindergarten Aufeldstraße 8, Sanierung der Brücke in Gemersdorf und Buswartehäuschen vor dem Roten Kreuz.

GGR Herzberger lädt alle Gemeinderäte zum Vortrag von Heinz Stummer über regionale Hochwasserschutz-Projekten am 21.05.2025 um 19:00 Uhr ins Gasthaus Winter ein.

Der Zuhörer verlässt den Sitzungssaal

Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt und in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Dieses Protokoll mit der Nummer 3 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2025 genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat VP

.....
Gemeinderat FPÖ

.....
Gemeinderat GRÜNE